

Eine Datenbank

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen

Wir bekommen viele Informationen. Um sich in diesem Wüste zurechtfinden zu können, müssen wir eine **Datenbank** aufbauen. Ich habe ein paar Pläne dazu.

Daten sammeln

Das können unsere Mitglieder tun. Allerdings genügt es nicht, Beobachtungen und Texte anzuhäufen. Man muss sie strukturieren und Muster erkennen.

Strukturen und Muster

Unter Strukturen verstehe ich charakteristische Merkmale. Ein paar Beispiele:

Zu Chemtrails:

- Kondensstreifen beginnen weit hinter den Triebwerken

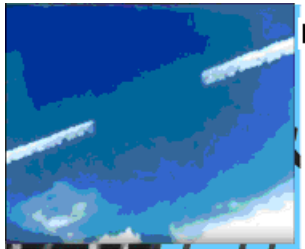


Diese Struktur wird angezeigt. Mögliche Angaben dazu:
[] gleiche Struktur beobachtet am <Datum><Zeit><Ort>
Merkmal: Streifen beginnen in einem gewissen Abstand zu den Triebwerken.

Beobachtende Person: <Name>

- Andere Streifen beginnen direkt an den Triebwerken (Struktur noch finden)

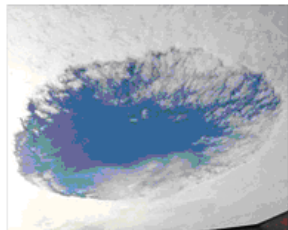
- Streifen mit Unterbrüchen



Diese Struktur wird angezeigt. Mögliche Angaben dazu:
[] gleiche Struktur beobachtet am <Datum><Zeit><Ort>
Merkmal: Streifen mit Unterbrüchen

Beobachtende Person: <Name>

Zu HAARP:



Diese Struktur wird angezeigt. Mögliche Angaben dazu
[] gleiche Struktur beobachtet am <Datum> <Zeit> <Ort>
[] ähnliche Struktur beobachtet am <Datum> <Zeit> <Ort>

Merkmale:

- eine ziemlich scharf umrandete Öffnung in einer kompakten Wolkendecke

Beobachtende Person: <Name>

Harte Arbeit

Es wird eine harte Arbeit sein, alle diese Strukturen zu erfassen und zu beschreiben. Doch unsere Mitglieder können uns dabei helfen. Wir müssen ihnen nur sagen, worauf sie zu achten haben. Sie müssen liefern:

- charakteristische Struktur

- Kurze Beschreibung der Merkmale, damit die Leute auch vergleichen können

- Mögliche Antworten, also Beschreibung des Musters, das sie erkennen möchten/wollen

Zu allen Themen, die uns im VUP auf dem Herzen liegen.

Muster

Die bekommen wir dann, wenn wir alle die Angaben zu den Strukturen erhalten. Sie dienen uns auch dazu, die Fragen oder Vorgaben an unsere Mitglieder zu formulieren.

Beispiel (aus einem anderen VUP-Thema):

- Ist eine bestimmte politisch aktive Person für oder gegen den Beitritt der Schweiz zur EU?

Die Mitglieder können dann ihre entsprechenden Beobachtungen anbringen. Und ich kann (oder ihr könnt) dann auch bei den nächsten Wahlen entsprechend handeln.

Auswertungen

1. Mit der Zeit können wir uns zum Beispiel eine Liste machen, wann und wo HAARP-„Löcher“ aufgetreten sind oder

wie viele Leute und wo beobachtet haben, dass Kondensstreifen direkt am Triebwerk beginnen und so weiter und so fort.

2. Wir können die Ergebnisse auch Fachleuten vorlegen, etwa die HAARP-„Löcher“ Frau Lohmann, und sie fragen, was dies sei. 500 Leute zwischen Rostock und Messina hätten dies beobachtet...

3. Denkbar wären auch Inserate in den Medien, die wir natürlich selbst bezahlen müssen – jedenfalls vorläufig...

Quellen

Vielleicht wäre es gut, wenn jene, die antworten, auch eine Quelle angeben oder Texte und Bilder liefern. Die würden wir sammeln, damit Beweise vorliegen, falls sie nötig würden. Das kann allerdings eine Unmenge Speicherplatz kosten...

Eure Meinung

Wie denkt ihr über meinen Plan? Und, was auch sehr wichtig ist: Würdet ihr selbst ein Thema bearbeiten, also ein Muster definieren und zugehörige Strukturen basteln? Wie gesagt, wir können alle Themen bearbeiten, die uns interessieren.

Datenqualität

Die Qualität unserer Datenbank und der möglichen Auswertungen hängt natürlich von der Qualität einmal des Aufbaus und der Gewissenhaftigkeit ab, mit der die Beobachtungen erfasst werden. Ich denke, dass nur Mitglieder mitmachen dürfen und wir damit immer in der Lage sind, eine Information zu überprüfen.

Schnüffelstaat

Man wird uns Schnüffelei vorwerfen – falls wir diesen Plan realisieren. Nun, es gibt natürlich ein paar Regeln:

- Falls Informationen über Personen (etwa in Politik oder Wirtschaft) gesammelt werden, dann nur solche, die auch öffentlich gemacht wurden,
- nicht privater/intimer oder herabsetzender Natur sind und
- bei Bedarf vor einer Veröffentlichung dieser Person vorgelegt werden.

Das heisst: Wir wollen nicht schnüffeln sondern nur wissen – der Unterschied ist manchmal wahrscheinlich subtil.

Wir sammeln keine Vermutungen und keine Verleumdungen.

Wichtig

Unsere Informationen sind objektiv, also nicht (oder möglichst nicht) von Zu- oder Abneigung geprägt. Schwierig, aber nicht unmöglich.